

Neue Premium-Objektive



Die Abbildungsleistung des neuen EF 85mm f/1.4L IS USM wurde auf besonders hochauflösende Sensoren abgestimmt.

Mit dem EF 85mm f/1.4L IS USM sowie den TS-E Modellen 50mm f/2.8L Macro, 90mm f/2.8L Macro und 135mm f/4L Macro erweitert Canon sein Angebot an hochwertigen Objektiven für das EOS-System. Mit 14 Linsen (darunter ein asphärisches Element zur Korrektur chromatischer Aberrationen) in zehn Gruppen hat das EF 85mm f/1.4L IS USM die außergewöhnliche Abbildungsleistung, die für Kameras mit besonders hochauflösenden Sensoren erforderlich ist. Die ASC-Vergütung (Air Sphere Coating) verbessert zusätzlich die Bildqualität. Diese Mehrschichten-Technologie kombiniert eine herkömmliche Antireflex-Vergütung

mit einer Beschichtung für einen niedrigen Brechungsindex und reduziert damit deutlich Linsenreflexionen und Geisterbilder.

Die drei TS-E Objektive lassen mit Schwenk-, Neige- und Drehfunktionen, Makroeigenschaften sowie der optischen Konstruktion, Abbildungsleistung und Präzision eines Objektivs der Canon L-Serie kaum Wünsche offen. Die Naheinstellgrenze der drei Objektive wurde für Makroaufnahmen optimiert. Sie können mit einem Abbildungsmaßstab von 1:2 Objekte in halber Lebensgröße auf dem Sensor abbilden.

Mit dem TS-E 135mm f/4L Macro zum Beispiel kann diese Vergrößerung aus 49 Zentimeter Entfernung vom Motiv erzielt werden. Durch die Verwendung von besonders hochwertigen Gläsern, darunter spezielle UD-Linsen (Ultra-Low Dispersion), bieten die TS-E Objektive von der Bildmitte bis zum Rand eine erstklassige Abbildungsleistung mit sehr geringer Verzeichnung.

Die vier neuen Objektive sind ab November lieferbar. Das EF 85mm f/1.4L IS USM hat einen UVP von 1.599 Euro. Das TS-E 50mm f/2.8L Macro, das TS-E 90mm f/2.8L Macro und das TS-E 135mm f/4L Macro kosten jeweils 2.549 Euro (UVP).

Die neuen TSE Objektive, hier das TSE 90mm f/2.8L Macro, sind auch für Makroaufnahmen im Maßstab 1:2 geeignet.



Spiegellose System Canon EOS M100

Kompakt vernetzt

Mit der EOS M100 stellt Canon eine neue spiegellose Systemkamera vor, die besonders kompakt ist, zahlreiche Kreativ-Filter bietet und über Netzwerk-Funktionen verfügt. Die EOS M100 wird voraussichtlich ab Oktober zum Preis von 479 Euro verfügbar sein. Sie ist laut Canon vor allem für junge Kunden gedacht, die mit guten Fotos und Full HD-Videos Geschichten erzählen möchten.

Die EOS M100 ist mit einem 24 MP CMOS-Sensor, dem Digidig 7 Bildprozessor und Dual Pixel CMOS AF mit maximal 49 Messpunkten ausgestattet. Das 3 Zoll/7,5 cm große, berührungsempfindliche Display ist um 180° klappbar, ein Selfie Modus setzt gemeinsam mit dem in fünf Stufen einstellbaren „Glatte Haut“-Modus den Fotografen oder die Fotografin schmeichelhaft ins Bild – und zwar dank eines Empfindlichkeitsbereichs von ISO 100 bis 25.600 auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Serienaufnahmen sind mit einer Geschwindigkeit von bis zu 6,1 Bildern